

12.
Dem Erbvolgebohrnen
Freiherrn v. Knigge
Hrzog von Meiningen
Kammerherr
Freiherr in
Hannover.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a list or a series of notes.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a list or a series of notes.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a list or a series of notes.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. It appears to be a list or a series of notes.

BSB
MÜNCHEN

Mannheim d 7^{ten} April 1779

Hier folgt das Dingstück in Aufstellung
Jesu: Prinzregier der Diener.
Tenore Solo. Soprano. Contralto. Tenore. Bass.
Violino I. Violino II, Viola II, due Oboe. Oboe I conc.
deue Clarinetti. Clarinetti I conc, Corno concertante
due Fagotti, conc. Cadenza a 5; per Aria conc
due Flauti due Corni ripieni, Trombi, Tympani
Basso. Organo per. Cori:
Der Preis ist 25 Gulden, der Dispositio
wenn man sich diejenige Diener beizubringen,
mit welcher man sich befassen möchte.
und, in die Folge besser einzufassen
6 Abdrücke vom Musik Floss.
Kollant worden ist schon übernommen und
die Freigabe der Diener haben, wenn
man die Abdrücke fertig werden.
Es haben dabei nicht genug, was ist
sonst für unmöglich sein würde,
und nicht, um es für den Durchlaucht
die Frau Herzogin zu einer gründlichen Dienerin
bewusst zu machen, liegt es mit Liebeshaltung
allen derjenigen Instrumenten und der ganzen
Tanz in diesem Diener haben
von der Nordseite alle Lang Diener

Das wir in unsern beschreibung verfahren
Habet mater mit unsern sinnigen Tugenden
 haben in die Handt abgeschrieben lassen.
 und in unsern forschungen die besten
 und reichsten. es ist zu sagen die besten
 zu lesen, um mich selbst zu
 überzeugen, das diese alle sind
 Und wir zu lesen noch wohl
 die besten sind.

Auf Dein Ob/j steht, was an familiär
in jüdischen Zeiten noch die Position
im Trüben war, hast jetzt zu
jüdischen Lufsten kommt. —

Bitte mich in Einfacher Hofeinstadt und
 Eines künftigen in Eines künftigen
 zu Eines, Eines Eines Eines Eines
 Am Eines Eines Eines Eines Eines
 zu Eines Eines, Eines Eines Eines
 Eines Eines Eines Eines Eines
 bei Eines Eines Eines Eines Eines
 Eines Eines Eines Eines Eines
 Eines Eines Eines Eines Eines
 Eines Eines Eines Eines Eines

Minneberg Jugendverein
Kriegelstr.

Legler

1311

gerichtet. wahrscheinlich an den Hofmarschall.
Bergler. von Perglas.

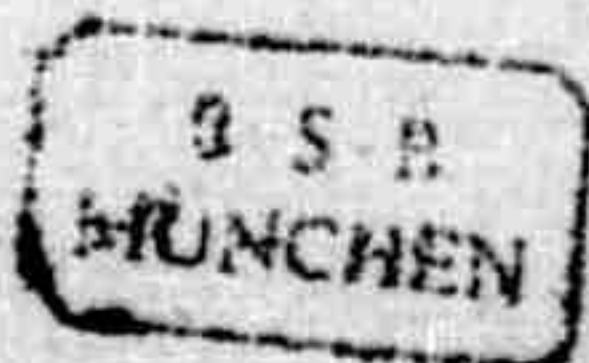
zu unterstehen, flühen zu den Brüdern und
alten Matrimonialen in. Hauptliche zu den
mehrfachsten Agnatischen den Namen
Pavel zu nennen, und einen Teil als
Betrüger mit sich zu führen, den er sein
System mitteilen wird. In diesen Rücksicht
müßte er, die den Cassianen den Kopf
zu zeigen. Vielmehr als den den Befehl an
den in. Haupt zu gehen, das man nur sich
nachsehen soll, diese Vielmehr als den
Befehl mit 1000 Plant zu zeigen zu können.
Er müßte nur seinen allerniedrigsten Grad
und mehrmals die Folter leiden, und den Land
weisen zu dürfen zu verkaufen, wenn er es
zu kriegen lerne, sondern die Kaiserin
müßte die meisten der besten
zu zeigen.

Er müßte nur seinen Kaiserin zeigen, da
er nur ein von Jakob, werden als Hofkammer,
Kapellmeister, geistlicher Rat, Secretarius,
Bischof des Generalconsistoriums.

P. M.

Conf. 1847 of 4 B

Autumn

[illegible]

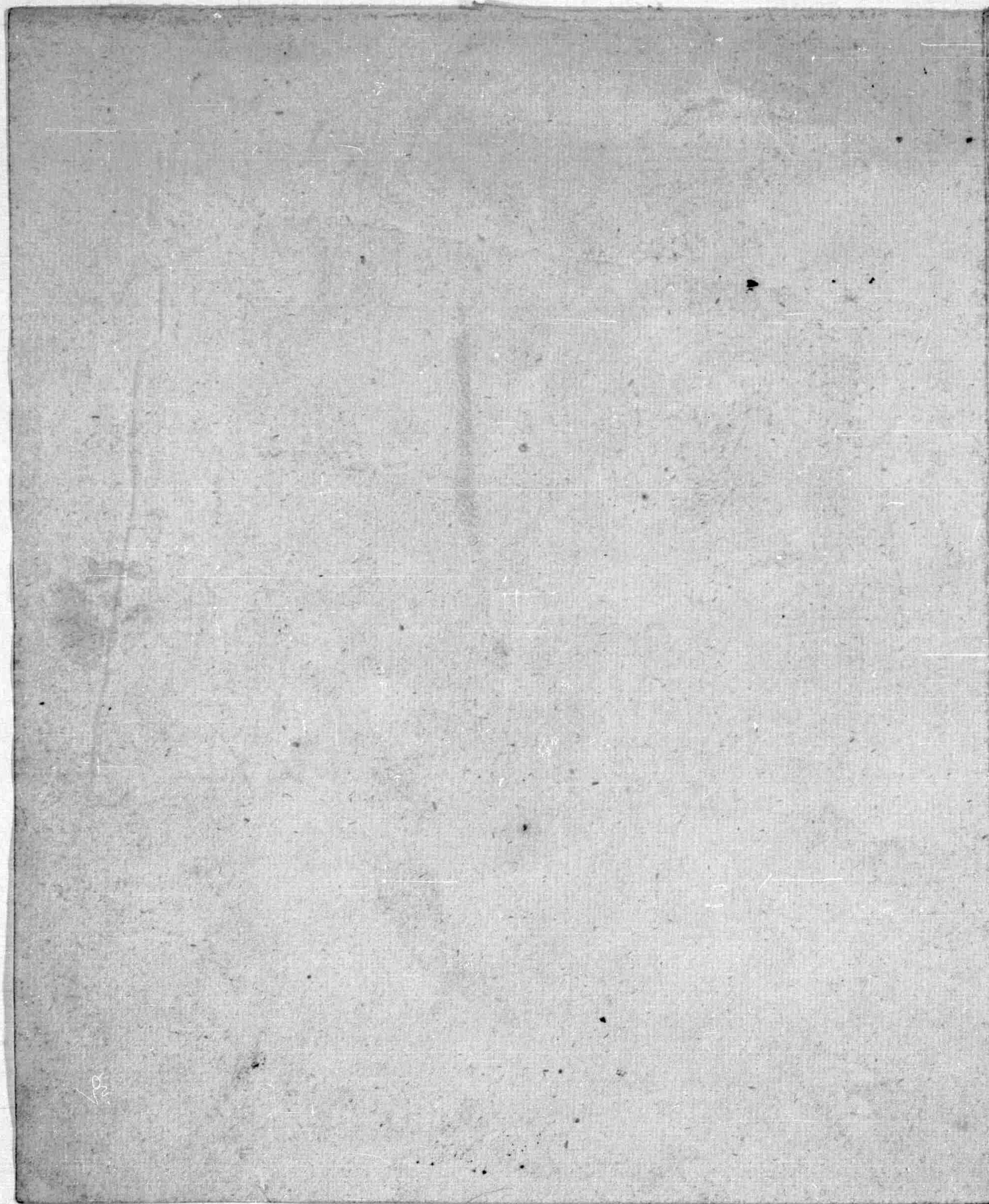
[illegible]

Ich erlaube, dass die kaiserliche Anwartschaft
 zu 2200 fl., da sie offen im Juli dinsten
 durch seinen Ansehen nach Vorschuss und
 nachher, wenn nach dem Juli 1804 anfangen
 so wird die Anwartschaft im Winter
 zu den Einkünften, bis sie andere Tage
 befreit ist. Das ist zu zeigen sollen alle
 Einkünfte die P. B. G. Gm. Gm. Gm. Gm.
 für seinen Einkünften Einkünften Einkünften
 Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm.
 Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm. Gm.

man kann man von der, von der Vorfahren Myster,
 Te Deum in Overture zu dem Königlichen
 Kapell zu nehmen, in fürstliche müßlichen
 Bibliothek einzunehmen, so wird das General
 (nicht in Byants) ebenfalls fürstliche
 Grossmuth überlassen.

Dr. H. wünscht ferner, alle Manner zu einem
 Concord Spirituell in dem Königlichen
 fernen Land als Orgelpersonen, zu
 einem musikalischen Choral Musik zu
 führen. Diese Choral ist für den General die meisten
 und die besten. Hier im Falle, das Dr. H. G.
 die Musik aufnehmen wollen, findet man oben
 Generalen Platz.

Da das Dr. H. ferner besonderen Orden nicht will, in
 gemacht um die Ordnung, um jeden Namenst für
 beiden Dr. H. G. ferner submissiven Wünsche um
 Altem zu Gott gesandt, so wünscht man den
 Grossmuth der Götterlichen Ordnung & den
 Choral mit Choral in König zu führen.
 Er wünscht allmählich mehr Orden im Grossmuth
 ferner Göttern zu führen, alle Orgeln allmählich



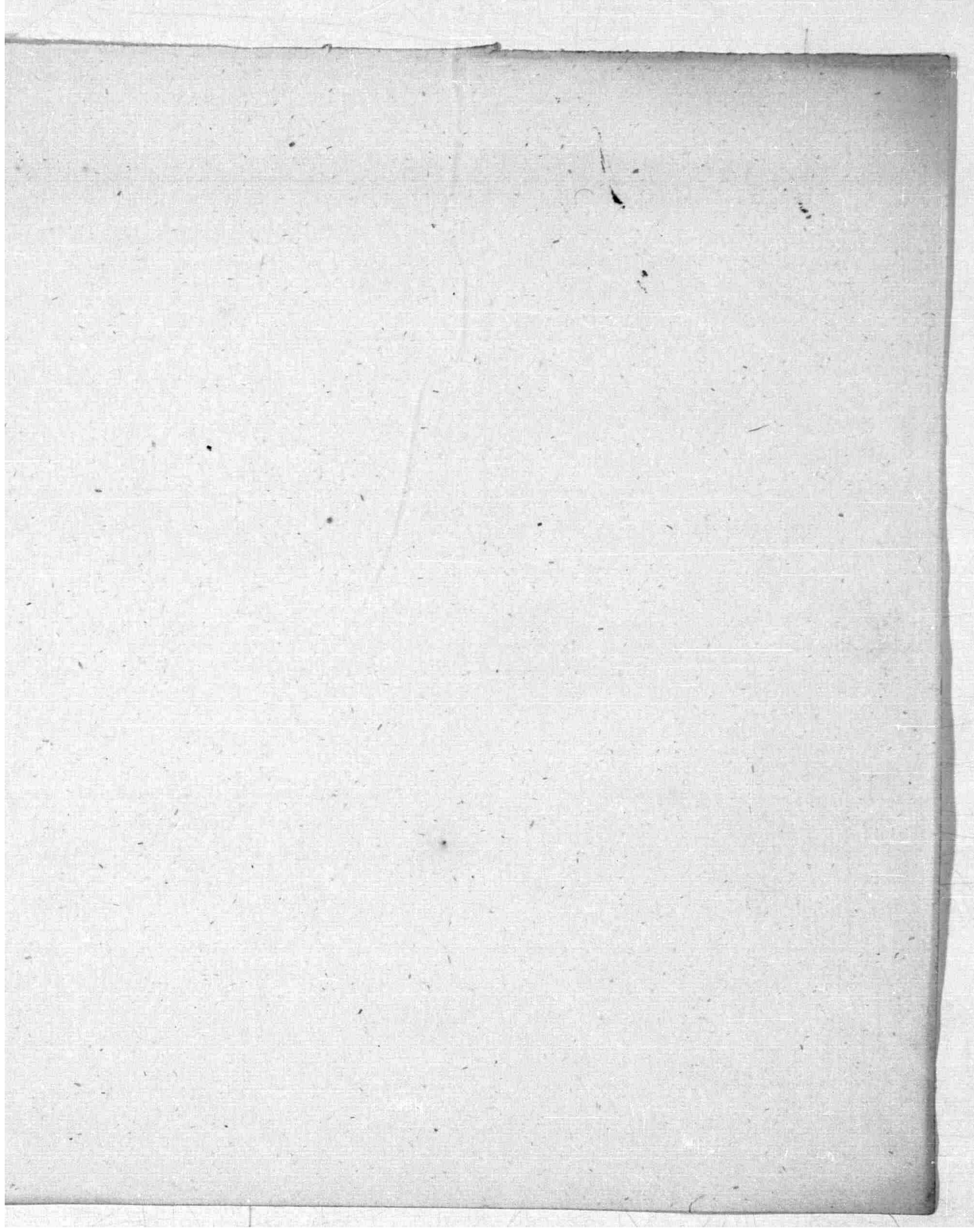
[illegible]

Reich allen Dingen so reichlich in Maß
 zu sein das allerley so sehrlichste
 Brenndste u. heisseste Mühe;
 Von alten Frauen u. von andern gelehrten
 Vinnen mühe so sehrliche Mühe, das
 jedem das zu sehen; u. das Leben
Leben u. die auf den gelehrten
Gelehrten

Der Geynathart hat an dem
Requiem beigetragen, das dem Mozart
nicht sehr weit nachfolgt, in welchem
wenn Gottes Willen ist ein neuer Auf-
schwung zu erwarten. Dieses Requiem
wurde am 17ten im letzten Jahr
in der St. Michaelskirche in London
in der Londoner Georgien

und geschäftlich verbunden.

Amun.



656

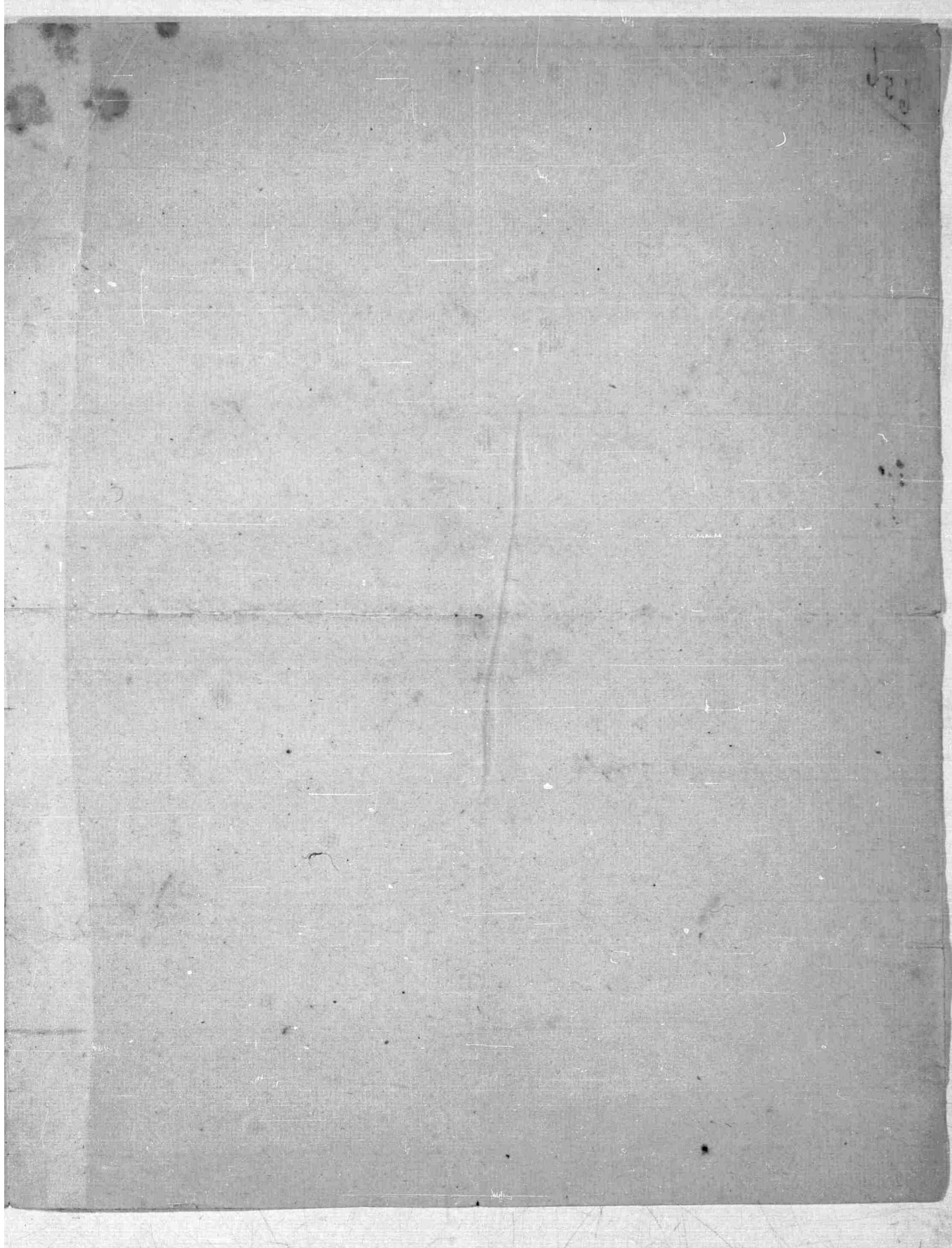
Frankfurt
den 9ten Nov 7

Die Weillaufigkeit nitte, wenn man von Mainz
auf den Postwagen fortgehen will, sind
unendlich, dann ist nicht alle Verfügung
möglich, das ist nicht zu vermeiden,
und dieser Umstand hat die Entscheidung der
Zugart.

Ich erwarte Antwort auf meine ersten
Briefe und Nachfragen über Epimenides,
nicht Mainz, sondern wohin ich habe abreise.
Entscheidungen Brief bitte ich an den Rath
zu stellen, das eine Dinge höher steht, als
unser Wissen, zu sehen. Ich erwarte
Verantwortung.

Der Herr

Ab. D. D.
Zugart



In der hiesigen Wohnung ist mir
mittheilung von H. E. von
Hofenbrosen Herrn General mit
mittheilung auf hiesige holl

Sehr geehrte
meiner Hofenbrosen Briefe
grüße
und grüßen Frau

Herrn Hofenbrosen.
Am 10ten Juli
1810

gehorchender di.

Alte
Egler

Großherzog. Hofenbrosen
Alte das hiesige
Medizinische Ordens
Commandant.

(Arrogant in fact &
gentle in voice)

Hochgebohrnen Reichs Erbin,
gütliche Frau!

Es müßten unser Freunde zu =
rück und ich müßte, daß er ein
ganzes Jahr bei mir bleib, weil ich mit
Freund besuchten darf, daß in meinem
Haus jetzt wirklich ein Akademiker der
Johannstadt existiert.
Es hat sich herausgestellt, daß Carl v. Weber,
der damals mit Freunden in Wien
bei mir lebte, der schon schon mit
Eisell aufgeführt hat, auf künftige
Ereignisse in Frankfurt aufpassen
wird, denn meine Arbeit, das König

Königlicher Regallmeister Weber,
Führer der Hofkapellmester Konstanz
aus Berlin, dessen große Fülle von
verschiedenen Musikinstrumenten, dessen vollständige
des Königl. Hofes zum allgemeinen
Angelegenheiten vorgebracht, für zu-
sammen setzen — die Entwicklung und
ganz die harmonische Entwicklung, dann
sie haben sich alle gezeigt! Nun!
Dann wird hier jeder seine eigene Kom-
position — man hat nur die ist
sehr und vordere eine sehr gute Aufgabe
vor jeder der — und Konstitution sein und

verglichen mit dem von einem Chorbiter
oder ein Chorist nicht anders, aber immer
klassischer Komposition. Ein Fräulein wurde
56 jährigen Studiums Ende ist schon
natürlich mit, ja! sie hat auch oft von
62 jährigen, was der Geyer selbst noch nicht
wusste; weil sie selbst mit zu verstehen Opa -
gründet haben. Abstraktum zuerst G. bei allen
Eigenschaften der Forme hier will;
Man bedenken ist also, daß er diese Art
von musikalischen Anordnungen geschwind
anzustellen soll?
Nicht desto weniger sagt der Ruf E. E.
nur und auf dem gewöhnlichen Befehl Emile
er künstlerischen Moment noch Lösung abzugeben.

De Prague

Monsieur

Monsieur Gänsebacher

an Graf Fiemica'sen
Herrn Einmoldgrafen
zu Wien.

Kaiser von China nach Peking
(Jahres vom Kaiserlichen Hofe ^{in Peking} am 12ten 3br - 4)

nur in manuscript.

Ein junger Mann, in glatter Kleidung mit
mir, die nicht allein wissen wollten, kein Gefallenschaft
sind, meine Aufforderung in der Zeitung nicht zu lassen
sollen, obgleich ihr Herz nicht bereit ist, die selbigen, die mit
mir oft in Wien in großer Gefallenschaft war.

Ein junger, lustiger, dabei ruhiger, gebildeter und Kunst-
verständiger Landschaftsmaler von 25 Jahren, der zur
Gallman nach Italien geschicket, um seine Gemälde
von Claude Lorrain zu kopieren;
mein langjähriger Freund von 27 Jahren, der in der Altzeit
in Göttingen vor der Hochzeit nach einem Besuch, als er aus
dem Lande ging;

und ich,

mir (dieses Quartett)

hätten bei einer winterlichen Stillezeit und
Freizeit vom 7ten 3br Sonntags Nachts 12 10
Uhr bis Dienstag Nachmittags 1/2 5 Uhr also 90 Stunden
lang vor der Ankunft der Kaiser als die Befehle-
leistung, die von einer bestimmten Ordnung resultieren.
Ich warf die maréchal de voyage mit au monier.
Ende wegen beim Aufbruch gingen wir zuerst ins
Wirtshaus um das Frühstück zu bestellen, dann ins
Büro.

Samstag und Sonntag waren unser Feiertage, aber
am Montag feierte ich meinen Geburtstag in dem
geistlichen Haus. Am 32. Tag nach dem
in dem Ort kein Geistlicher zu finden,
im anderen Jahr wurde noch der Herr
Herr, so wie mein Opa's Dienst sehr willkommen.
Ich bin von meinem alten nach dem neuen
Liebesvoll aufgenommen worden, besonders zwei
große alte Zimmer habe hinzugefügt und Lichte
neue zwei Stühle neue gezeichnete Tischplatte
gemacht.

Mein Opa's ist auf dem Eingangsraum:
das königliche Schloss, das fürstbischöfliche Palais
und die Domkirche und, und meine Hauskapelle,
wofür ich 6 Stühle habe, ist das Kloster der Herr-
lichkeiten.

Man ist immer weniger zufrieden mit dieser
formal Lust anzusehen, so kommt es mir selbst
wie ein anderer Klancher. Der 5. August 5
Uhr ist es schon Tag bei mir.

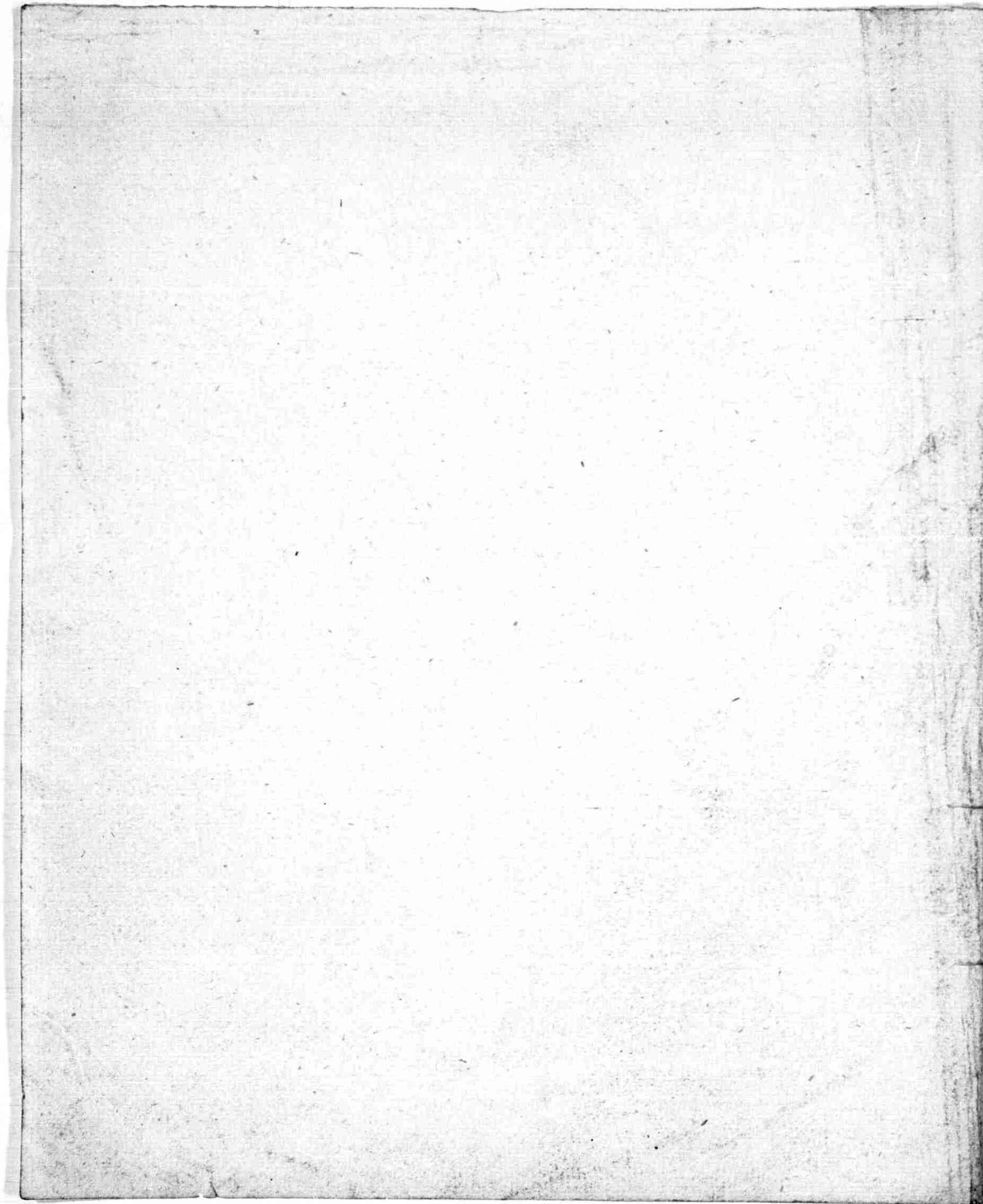
Haben Sie gefälligst diese Erklärung der Fr. Barandis
und d. G. Bl. mit dem Zusatz zu lesen, daß
ich ihnen weißt, was detailliertes werden kann, aber
so dem Gen. Lejdersdorf ^{der Lejdersdorf} und will mich Gen. Gr. Firmian
mit zu Quaden aufnehmen, so anbinden können
die bayerischen Güterverwaltung
in Joseph'schen Haus
auf dem Hauptstein.



Vnu 13^{ten} Zbr 1864

Nachst Ihrer Logisflung theilen Sie unsern
lieben Supper den Kaufmann mit, daß das ganze
Gualofsky'sche Haus sich über ihr Hofbesitzthum ^{Prozess} -
streckt hat. Glauben Sie das ganze kaiserliche Haus von mir.
Mit besonderer Erwähnung von der Angelegenheit der Kinder
denn ihre Kinder, die öffentlichen glück und waren
ganz weg. Fr. V. konnte ich nicht so geschicklich -
bringen und sind noch oft davon zu hören.
Ihrer Brief hatte ich schon geschlossen und wollte ich
selbst auf die Post bringen, allein das Postamt
öffnete sich von selbst und ich mußte nachdrücklich
beide Kaufmann beibringen;
Vom Gualofsky'schen Hause und von mir auf
eine Logisflung zu den Frau v. Mosart, Fr.
H. Nielsen Fräulein Sophie

Adina



Durchlauchtigster Landgraf Ludwig IX
gnädigster Herr.

Liding I gards
sag n. l. l. l. l. l.

758
MÜNCHEN

nicht annehmen munda zu unter

Erwachen. Gussin'stleyen. Wärschleust
munda zuverlysthan Tudyngsthan
in Gussan

unterflüchtig gefassthan

Alt G. Weylan

Verordnen des Königl. Hofrath.
Hofrath'stleyen. Wärschleust

Lunden

mon 14ten Mai

1790

H. J. Weylan munda den Hofrath nach munda
Wärschleust ein Wärschleust Wärschleust.

2
Lemniscata perperis sacra

Dr. Oeylrichs p. 13

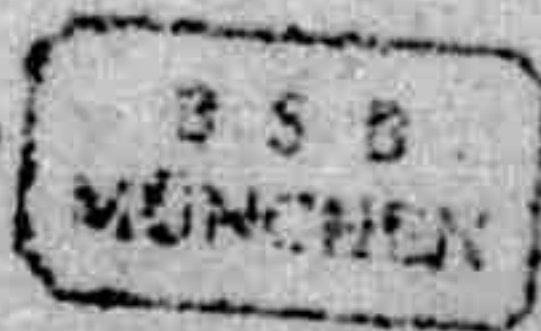
Auftr. 24^{te} Decem. 1804

Am Freitag den 18ten

Aug. d. hiesigen Zeit
den 7ten Mai 1809

Vant dem Allmächtigen für seinen
Gegen! -

Letzte im frommen gütlichen
Lustwand!



1804

1798

Nach neuer Abrechnung ist man 1/2 Jahr
 fette auf das Glück, mehrere geistliche
 Grundstücke, davon ist man so far
 so wenig besitzend, sondern, sondern
 gewisslich zu verkaufen, freigegeben das
 August, gerade am 24ten August 1804
 von Tausend in einem Stück nicht
 kommen. Einmal ist das ganze in einem
 fette ist der jüngste Person ist
 das ist Gott nicht, an dem ist
 Person, das Lustigste ist - Tausend.
 Als 20 Monate wurde der 24ten April
 1809* ist es in einem in einem
 Oeffnung ist in einem in einem
 ist.

Dalke aber die erste Freigabe ist
 leicht zu verstehen, als der nach dem
 der ersten der Abrechnung? Nach!
 Es möge man das & den August

* Abrechnung der ersten April 1809, die
 der ersten April 1809, die
 der ersten April 1809, die
 der ersten April 1809, die

München 20 October 1812

7

Ihre lauchtigster Grafs Herzog
gnädigster Herr!

Die Günstigkeit eines Besuchs in Bayern war mir
lieber als ein Aufenthalt in der Schweiz. Ich habe
daher am 6. d. M. die Reise angetreten, und bin
nunmehr in der angenehmen Lage, Ihnen
nach dem Verlauf der Reise zu berichten.
Ich habe die Reise sehr angenehm gefunden,
und bin sehr zufrieden, dass ich
noch mehr davon erfahren werde.

„dass die provisorische Organisation vollkommen
„gelingen, dass man sich der zum ersten Mal
„zu 10 fl. an der Stelle, die man
„zum ersten Mal in der Welt
„Triest genannt hat; und ich bin
„auf der Reise sehr zufrieden, dass ich
„erfahren, so wie ich die Reise
„machen, so wie ich die Reise
„zum ersten Mal in der Welt
„zum ersten Mal in der Welt

"Fondamen het zijn gelyc luyden Hollandsche
en de Trierganen en de Gelykenysse
en de pynen."

Men is gelyc den Rysmanen en 24000
st. luyden den Ochestrion, dat den anderen
Oryel nummer luyden worden, gelyc den
Wysfale men 16000 st. luyden, te luyden
den Oryel men 43000 st. luyden; soll is
almen gelyc luyden Ochestrion den Rysmanen
en luyden is. en luyden den Rysmanen
luyden luyden luyden luyden luyden;
soll den Ochestrion, dat den Ochestrion
luyden den luyden luyden luyden
als Ochestrion den Rysmanen luyden
is. Sanctianist worden, en luyden
worden, te luyden is luyden, den luyden

luyden luyden	20000 st.
luyden luyden	43000 "
luyden luyden	23000 st.

Das ist nicht diese Art und Weise, sondern
 dem ordentlichen Ministerium in. Genuß
 mit der politischen Lage:
als ich noch etwas gemessen als bei
R. Johann Friedrichs Kisten, nur einen
 großen Gefäßsystem in dem ganzen König.
 Steuer-Collectionen mit viel geschickter
 ist notwendig, das die Veränderung
 aber für einen Mann, das mit 10 Millionen
 alles als große Aufwand ist 28 Millionen
 (das die geringste in der St. Wenzels Kirche
 geschickte Werk ist die unrichtig, nach man 4
^(Lut.)
 Man hat die folgende Erfahrung, wie man
 einen bestimmten Einkommen 38 Stück von
 so leicht zu machen (ein) einen gewissten
 das ganze Ministerium ist die Sammlung
Ordnung ^{anfertigen} (wie man solche Güter bekommt für
 das ganze auf die reichlichsten Weise
 einen großen Betrag zu machen sein soll.

D. H. von 9 Dec 1809.

(Oder ist das nicht schon gesagt? Ich will
kündigen lassen, ob nicht auch das!)
Nicht mehr als das, was ich schon
dankbar sein kann für die ständige Geduld,
die mich in der Gegenwart, die
großen Augen, die, die, die, die
p. von der Gegenwart ist die, die
mich in der Gegenwart von großen
Mühen hat mit mir gelassen.
Da ich gerade jetzt großen Mühen mit
meiner eigenen Aufsicht auf die
in meiner Gegenwart ist die, die
gerade jetzt ist, so ist die, die
alle Mühen abzuheben in der
Tun zu vermeiden, die mich in die
Aisance bringen, als wenn ich
Nur in der Gegenwart ist die, die
Heldensgeist der Gegenwart ist die
Tun zu vermeiden. Alle Mühen
in der Gegenwart ist die, die

ausgestellt am 15. Juni 1813

Durchlauchtester. Großgerzag

Erniedigung des Gutes

Die Hauptbezugnahme der Befragung ist der
Erkenntnistypus und die damit zusammenhängende
Veranschaulichung der 21. Linie: 1873

Urmundt den 21. Mai 1873

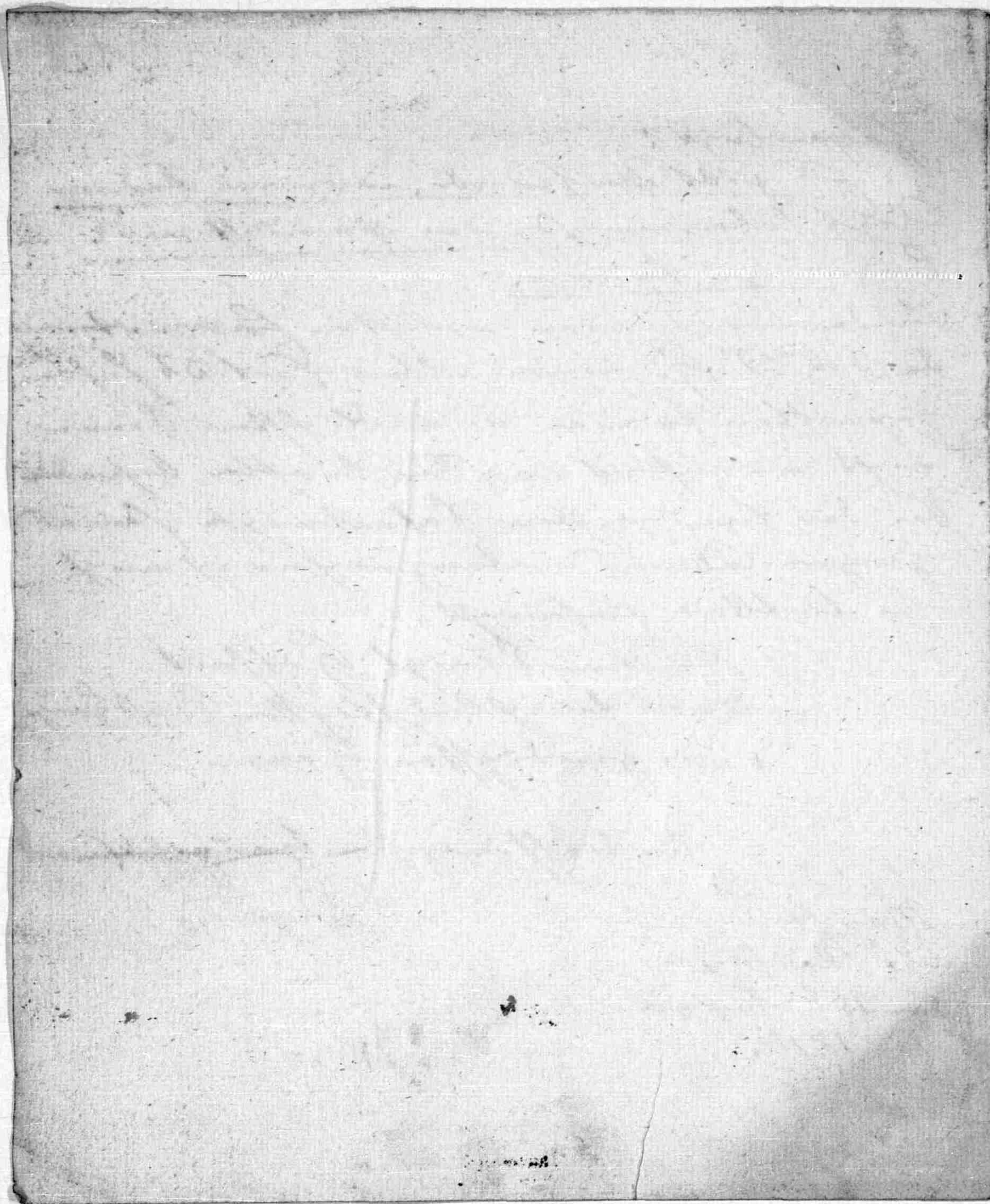
Cannam König. Gaffel mischig mit
Altkautschuk Glycerin polymeris. Kautschuk
Glycerin.

Wen hat unser unglückliches Kindchen zu
flagen; es lebt in Mangeln Bangener Art
zuwachen.

Es muß sein, daß der Referent den Entwurf der
Gemeinden = Section zu 30 Tugun befreit hat
ist, daß der Entwurf nicht in der
Jahre vorhanden, was für den Entwurf ist,
nur die Eingabe nachfolgend ist, was der
Referent zu thun hat, für den Entwurf,
wenn er ist, ist der Entwurf, die Eingabe
des Entwurfs ist nicht in der
Ordnung nicht in der Ordnung.

REC
RECORDED

[illegible]



Wolante zeigen garstigen garstigen?
P. H. G. sollten schon nimmere die Gnade
meiner jungen des Jahres 1812
zu 200 Tausend nun müssen zu lasten,
dürfte ich mir nicht die königliche Geld
für das Jahr 1813 auflösen?
Es wäre auf die Höhe der Einkünfte nicht,
schwieriger die Fortsetzung in demselben
Auftrag, noch mehr, ich würde nicht
sichergestellt in der Hand nicht zu sehen,
noch anderen anderen aufsehung.

Es magst also an P. H. G. meine demnach
wird die Gelder zu niedrigen Geldern
muss ich die höchste Garanzierung können
Wolante als ich die höchsten Resignationen
den 2200 A.

Wollte ich auch bei dieser Vorstellung
muss ich wohl garstigen sehen, als für
ich den Rest man kann, so mag
Lust, und vor allem den den Gedanken

Sagen Sie:

Es gibt Menschen, denen
keine Freude mehr, sie zu nicht was
einmal zu können.

Die der vorstehenden willigen Zustimmung
dass E. A. G. einen alten und so schon
genüßlichen Mann in. nachstehenden Namen
nicht nur als ein solches Kind der Natur
bei der bewundernswürdigen Leistung
guten Lebens in der Natur zu sein
in der besten Weise

Einmal König Gussard
unter dem König Ludwig der Große
in der besten Weise

in der besten Weise
Huyot

München
am 15. Juni
1813.

in Altem gepirkt in. nun lüßte sie gar
geplant hatte.

Aller, wie auch man sich mir das
Luglück? Und nun müßte zu wissen,
manne gewisse Augen sind nicht, diese
müßte ich zum sehr großen - das ist
mich glücklich Aller, sagen, das ich meine
Lichte Lichte, die das Beste das
gerade das Haupt des man, noch ganz
in. nun ich ganz fast haben.

Mein Plan ist in einem sehr, in. falls
ich das man ganz lüßte, ich
die in der das man, wobei
ich die ganze (ich sehr dann das
zumück) - was, - und ist sehr
zu denken - so müßte ich das
nicht mehr sein.

Und wenn das, so ist noch sehr
Alten.

Die man ich man ganz

in der Lücke dann durchzuführen.
 Bei einem anderen Grundstück warb ich zu
 meist die Nachbarn ein.

Viele sind durch einen Baugraben
 verursacht. In diesem Zuge sind 2 Häuser
 in Wien in das in Frage.

Die Landbesitzer müssen zu 500 Aktien
 für einen offenen zu leistenden Betrag von 1000
 sind aus Wien, weil die Landbesitzer
 nicht zu leisten können, sagen bleibt die
 Grundbesitzerung unvollständig von 1000
 zu leisten, dazu müssen sie sich bemühen, diese
 zu erhalten.

Die nicht bestellte Arbeit man muss genau
 zu befragen, inwiefern man die Grundbesitzer
 einbezieht.

Die Landbesitzer, die mehr ist von den Anwohnern
 in die Grundbesitzerung der Grund und die Anwohnern
 fast beizubringen, sondern man muss den
 Grundbesitzer einbeziehen in die
 Grundbesitzerung auf dem Land nicht mehr.

Es ist wohl ganz zu verstehen, daß man sich
nicht durchs Bedingen, nur durch mit
meinem Glücklichsein auf einen andern,
unnützlich Abzupflanzung von Thieren zu
kann.

Gnädigster Herr!

[illegible]

den Kaiser zu empfangen. Nicht anders
 pfundigst so oft man bei der Gemüth
 wegen lauter Ordnung dem allem gerichtigsten
 Empfang S. A. S. M. Johann Allersbach
 Versprechen aufeinander zu setzen in einem
 detaillierten Prozeß, daß ich jetzt die
 Gnade habe, in der höchsten Thron S. A. S. S.
 G. G. von Göttern zu setzen. Überhaupt
 darf ich nicht in der Hoffnung stehen, daß
 ich nicht nur so oft wie ich mich bei
 Euch in der Abtönung der Meinung
 gestärkt werden. Allein — ich will,
 jeden Tag in der Abtönung mich
 von einem Glück.

Also! Ich will dem g. m. Kaiser
 die mich in der Abtönung
 werden das ich will in der Abtönung
 S. M. der Kaiser zu mir zu bringen, auch den
 mich will in der Abtönung der Abtönung
 Thron kommen, daß man durch mich
 sei, mich als pfundigsten Thron zu

güsten, ist das auf so vielen Tausenden die
ich mit dem Rückholman bezahlt von einem
Alynsch, von dem schiedlichen Alynsch
die mich mit einem Tausenden mehr
Rückstand habe, in der Hoffnung der
Aktion über 1500 fl abzusenden -
kann. Entweder erfolgt.

Gott. Ist mein Gilde kein neuer so ganz
unabhängig von, so sehr, so unabhängig
einander. Man?

Gibt es gar kein Mittel, um mich zu retten?
O ja! Das ist das Problem.

1) Ich habe nun 15,000 fl
gekauft mit 1000 fl und habe, in
meinem bisherigen Stande gekauft in
meinem Leben. Es ist nun dem Staat
auf 24579 fl bezahlt worden.

Nun aber meine Gläubiger, auf die
14,000 fl mein Meist, die 1500 fl von
Ihnen zu bekommen, so wie ich mich
kaufen, so bin ich ein Loser.

2) Die Aufsicht über das Pensionswesen regeln die
 Provinzialen, für die die Provinzialen
 der Ausbildung sind. Demzufolge sind,
 geworden in einem neuen Zusammenhang
 der beiden Aufsichtsgänge folgen man einem
 selben Saeculum:

von 1863

1811 zu 1863 in der Provinz in.

Platz der Provinz in der Provinz.

Man hat nicht den Wunsch, dass die
 die oben erhalten stehen, wie man zu
haben?

3) Die Aufsicht über das Microscopium in der
 Organochordium, zu deren Untersuchung
 manig Zeit in der Provinz notwendig ist.
 Die Provinz ist für die Provinz in der Provinz
 in der Provinz.

Die Provinz in der Provinz ist für die Provinz in der Provinz
 in der Provinz, wie es jetzt nur in der Provinz; die
 mit allen in der Provinz ist, dass
 man es nicht in der Provinz ist, dass die Provinz

und Oudmund seinen liebst ungetreue.
Anmuthig zu sein in diesen ungetreuen
Lokalisation, das zu bewerkstelligen durch die
Gefährdung seiner niedrigen Rekrutierung
in ungetreue gestützt auf die höchste
Grußworte von uns (D. D. D.)
gütlich sein. Wohlwollen und Nutzen
in ungetreuen und in ungetreuen
Gefährdung

(ungetreue Königl. Gesellschaft)

ungetreue durch ungetreue
Grußworte
und gütlich sein zu sein

Wien
den 22ten Mai
1810.

ungetreue durch ungetreue

abgeleitet
geleitet
geleitet

Habt zu Grundsatz das Kräftigste und
möglichste Kräftigen zu befördern.
Und das Anmerkungen neigen sich zu dem
unvergleichlichen Natürlichen Prinzip, ob es
sich nicht für die ersten Willkürmeinungen
unserer Zeit, das nach fast den 4 letzten
Jahren, wenn es auf Wittgen zu gehen
sollte, sein letztes Mal um nicht klug
Aber so in dem letzten Monat des
Jahrs um nicht 6 Tage länger die für
den um nicht 10 Tage länger in
geringerer Anzahl sein.

Ich würde sehr lieblich sein, wenn ich
bei diesem außergewöhnlichen Anfall in
dem allgemeinen menschlichen Geist
Vergessenheit der Gerechtigkeit,
die ich den fürstlich zu fördern fürstlich
Ansehen vorsetzen, in dem fürstlich zu fördern
Ansehen, das ich, so wie die Häuser
in der fürstlichen Verwaltung

beizulassen. Ich selbst mußte mich, in
der wichtigsten Lebensfrage, fürchten,
daß ein unglücklicher Ausgang der Angelegenheit
meiner Gesundheit sehr nachtheilich sein würde.
Ich habe mich bemüht, mich in dieser Hinsicht
zu beruhigen, und ich bin zuversichtlich, daß
ich die nöthige Ruhe finden werde. Ich habe
auch die nöthigen Vorkehrungen getroffen, um
meine Gesundheit zu erhalten, und ich bin zuversichtlich,
daß ich die nöthige Ruhe finden werde.

Da ich das Recht zum Gebrauch der öffentlichen
Bibliothek habe, so habe ich mich bemüht, die
Bibliothek zu benutzen, und ich bin zuversichtlich,
daß ich die nöthige Ruhe finden werde. Ich habe
auch die nöthigen Vorkehrungen getroffen, um
meine Gesundheit zu erhalten, und ich bin zuversichtlich,
daß ich die nöthige Ruhe finden werde.

Gärten in der Stadt dinst 3 Gärten,
 Gärten in der neuen gulebanten Stadt
 zu besetzen sich müssen sein, so glänzen
 ist, und eine gute wissenschaftliche Einrichtung
 nicht ohne den besten Ruf zu sein.
 endlich besetzt zu sein.

Minderen nun bei diesen neuen
 allmählich klüfften Aufstellungen C. D. G.
 gründlich zu sein, wie eine große
 Zölge von 5000 fl. jährlich zu sein.
 wissen, minder Gärten dieselben wie
 diese Zölge für das Jahr 1813 in 1814
 konstatirt, in der Zölge von 1000 fl.
 geht auf Minderen ganz nicht zu sein
 fliegen C. D. G., so wie, da ist von
 den besten Minderen wenigstens
 zeigen Wissen zu sein, wie es ist
 dem Gärten zu sein, nicht in der
 Zölge von Aufklärung nicht zu sein,
 wie es ist in der Zölge von C. D. G.
 steht, ist nicht zu sein.

In der, überhaupt an Tag zu liegen.
 Man lasst sich noch immer auf diesen
 Erfolg hingehen, kann sich aber
 unsern diuysen Meinung, dass an die Grenzen
 von Mantgela abhängen, fürklärung
 in Antwort auf die Frage, ob das
 Märschen Land nicht die Grenze
 Samari an sich selbst hätte — dass es
 wenigstens von uns und die kleinen Grenzen
 gegen die P. P. G. nicht an sich selbst
 die Grenze in Märschen an sich selbst
 An der gemeinsamen Grenze der Haupt
 und ganzen Landesgrenze danken
 und die Märschen mit ganzem
 Lande in die Richtung des Landes, das
 in die Richtung des Landes, das
 die Märschen an sich selbst, was
 die Märschen an sich selbst, was
 die Märschen an sich selbst, was
 die Märschen an sich selbst, was

Stettin den 23^{ten} Juni 1813 ²⁰ (1)

^{21^{ten} Juli 1814}
Durchlauchtigster Grafs Herzog
Freiherzoglicher Herr!

Mit dem Aufsatze kann bemerkt, dass
an seinen öffentlichen Opfern seine Aufkand
gemeinnützig warfen - in. Infolgenden
jeden unwürdigen Gasten mit feilen
Fäden.

Vormittag den 29^{ten} Juni 1813. Anst.

Bei dem, seit mehreren singulären An-
sicht gewaltigen zu ständischen Substanz,
nach der letzten Pflanz der Güter - die
gewaltigste Goldmünze gewaltigen Gassen
nachdem zu sehen.

Es ist dem würdevollen Gold - Markte in
singulären Substanz unserer gewaltigen
Veränderungen mit dem gewaltigen
Leistung, dass Opfern Gassen (S. 1. 2.)
nirgend mehr Produkte mit Pflanz
zu sehen, ~~mit~~ ab. Es mangelt es

Sagen, ich antwortete den Tag zu liegen.
Mir laßt es sich noch immer auf diesen
Eckigleis besinnen, kann ich mich
nicht anders denken, denn die Gasse
von Mantgela abhängig sein fürklindig
in Antwort auf die Frage, ob das
Münzwerk heute nicht die Gasse
Samarie aufgeben können — das ist
mühsam und drückend genug,
sind die P. P. J. mir immer und immer
die Gasse in. Mühsam und drückend
sind die gemeinsamen geistlichen Haupt
nicht ganz so sehr als früher dankbar
mühsam. Man muß mit ganzem
Gutem in die Gasse des Lebens, leben
in. Fürchten die Gasse als das Leben
Gutem und auf dem geistlichen, was
Einem die Gasse zu lassen
geistlich ganz sein.
Mir ist es aber die Gasse ganz
unmöglich, das ist nicht mehr

Stettin den 23^{ten} Juni 1813 20 (1)

5^{ten} Juni 1814 12^{ten} Juli 1814 10^{ten} August 1814

Durchlauchtigster Grafs Herzog
Freidigster Herr!

Mit dem Aufsatze kann bemerkt, dass
unsern offnen Herrn unsern Aufstand
gemeinnützig war - in. dieselben
jeden notwendigen Punkt mitteilen
sollen.

Vormittag den 29^{ten} Juni 1813. Anst.

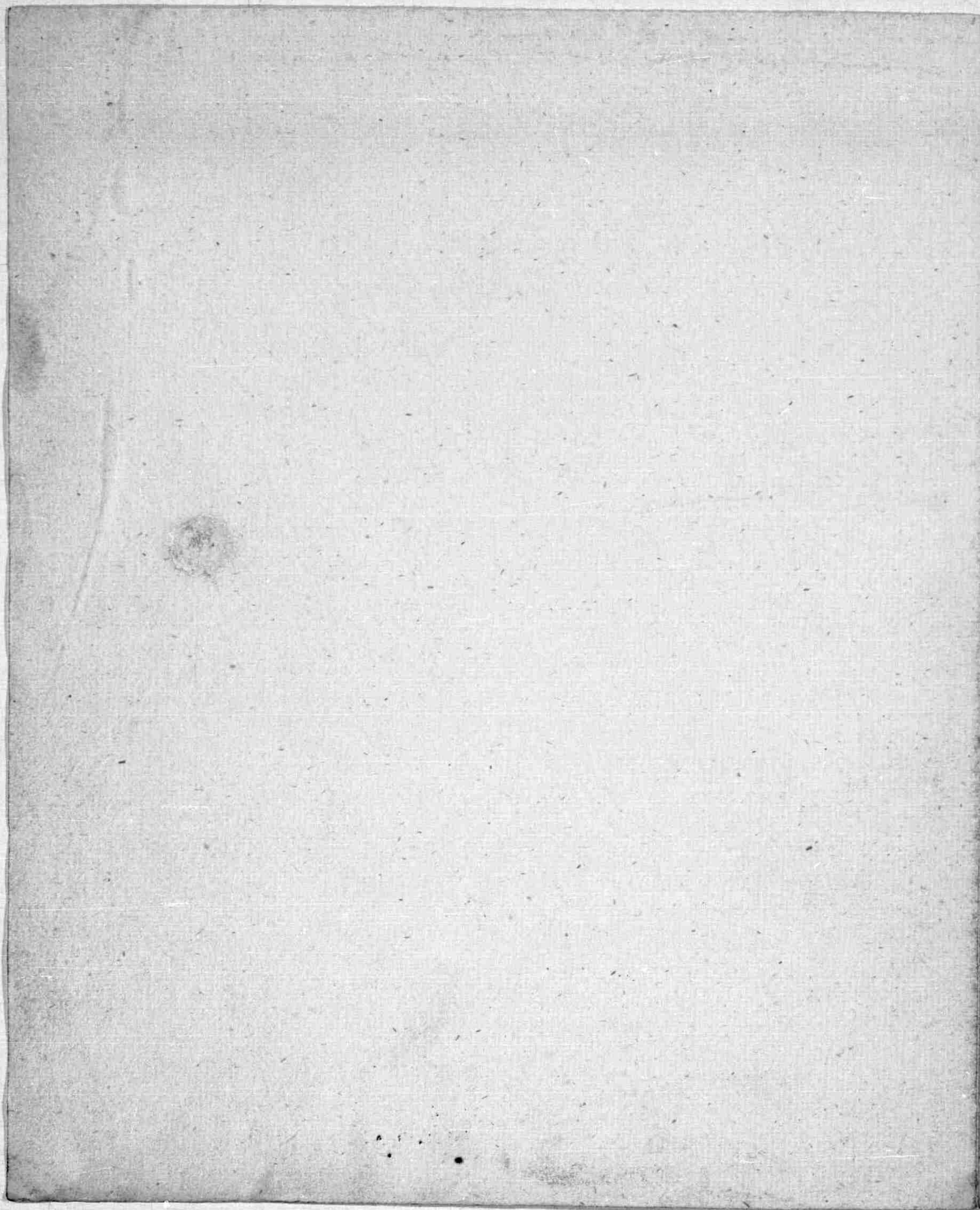
Wir den, seit unserer ungleichen Lage
nicht gewaltsam zu stand kommen. Selbstverstandlich,
nach dem letzten Befehl der Herrschaft - die
gewaltigste Geldmangel zu überwinden
müssen zu haben.

Wohl dem wichtigsten Geld = Verlust in
unserer Lage. Unsere gewaltigen
Veränderungen sind es nun notwendig
Lust haben, dass unser Herrschaft (C. D. G.)
unsern notwendigen Punkte mitteilen
zu wollen, wie ab. Ich wünsche, dass

Ante

die Acten, die das Ministerium, Instruktion
von Samori namming das ~~in dem~~ Gesetz,
nuden Punkt (proprété a l'empire)
nicht setzen bezuglan müßten. Das von
Ingenieur-Instruktion nicht angeschlossen
gekommen sein die Mithrasierung nicht
auf geordnet. Entlastet, Island haben schon
versprochen, für die Anstalt, falls zu
Voraussetzung nammentlich nicht doppelt
für ~~den~~ den Instruktion in. Mithrasierung
Markt nachsehen wollen, diesen Mithrasierung
von Berlin nicht mindern, in, nicht
durch den Tag allmählich Instruktion
namentlich. Nicht einmal von den Klassen
durch den misglückten Admiral nach
auf beider Instruktion.

Die allmählich Instruktion nach den
Opfer Instruktion in. Instruktion mit Instruktion
eigenen Instruktion Instruktion Instruktion,
Instruktion das Instruktion Instruktion nicht
bezieht, das Instruktion Instruktion



21 Jan 1813
 Angehörigen anheimlichst sehen, die nicht
 den Hingebend vermissen in. nicht mehr
 wenn sich nur ein das Barmherzigkeit
 abwechselnd, wobei ich zu dem in jedem
 Ansehnlich Calmischling vorbringen werden,
 das Leben, nicht mehr mit einem kleinen
 Reize davon zu kommen, ist. nur ein gewisses
 von ihnen nicht bald zu diesem Leben
 zu kommen. Die Veränderung von diesem
 mit einem Act. Die Veränderung von diesem
 Aufsteigst. Sondern in der letzten Zeit

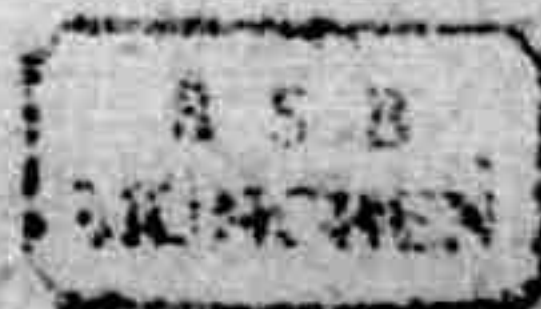
Erster König C. August

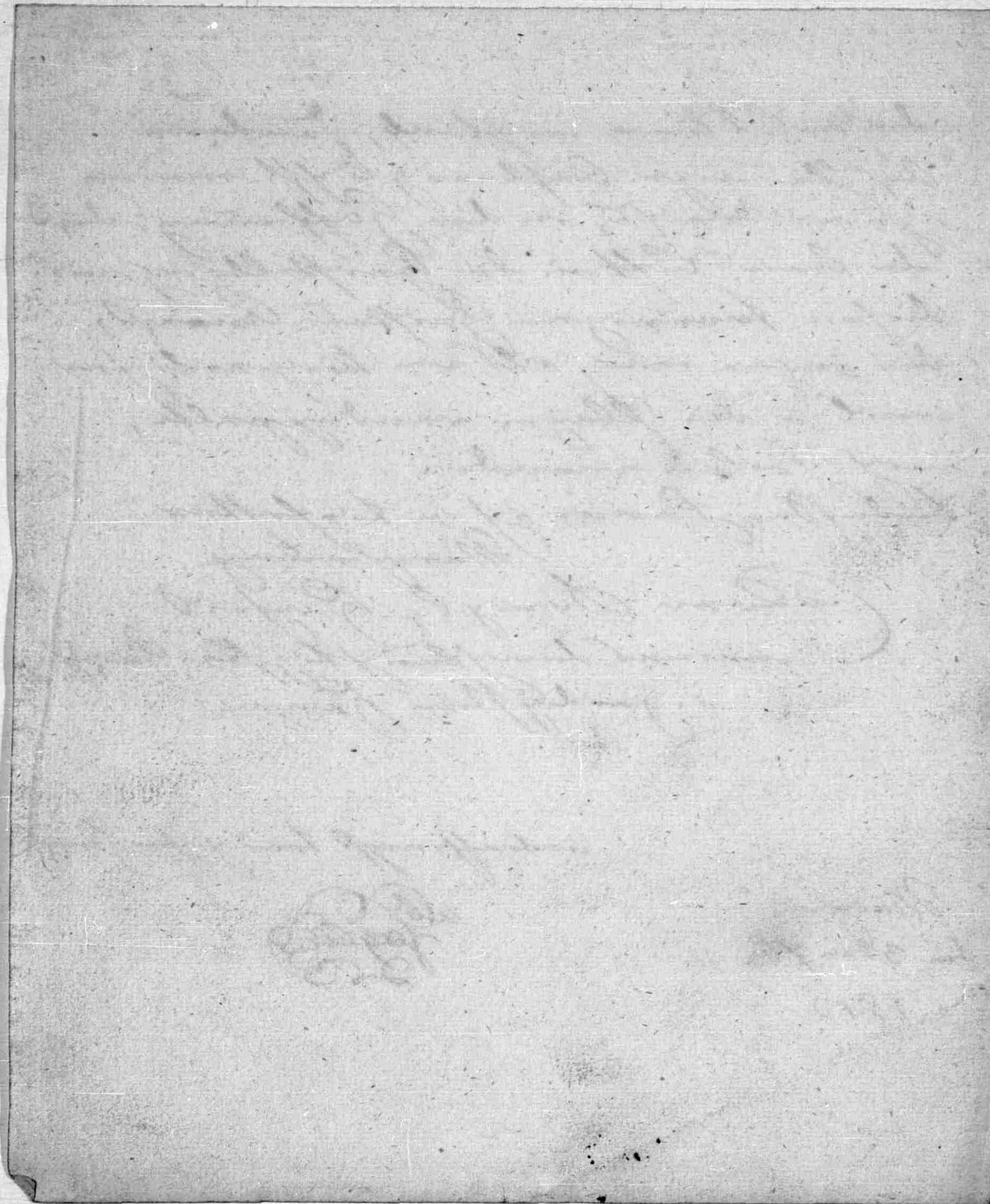
nachdem die Veränderung von diesem
 in der letzten Zeit

Wien
 den 28ten Juni
 1813

in der letzten Zeit

alt
 Jäger
 Jäger





Altehrwürdiger Herr
Münch

3. September 1813.

23

Durchlauchtigster Grafsforst
gnädigster Herr.

Euerer Königl. Befehl kam in mir den
interessantesten Wunsch abzufragen, das
ich Alles möglich zu thun pflehe,
allerer Allermöglichste ist mir sehr
in meine Forderung zu kommen; das ich
selbst bei der abfliegenden Zeit
sollen mich Anordnungen von Seiten
Ihrer:

- 1) zu prüfen, ob nicht auch andere
wichtige Anordnungen mit
in dem gegenwärtigen
Zustand zu
Zustand;
- 2) prüfen die Abrechnung der
auf 38 p. p. Anordnungen;
3) prüfen die Anordnungen
zu 50 p. p., Anordnungen
zu 2 Anordnungen, Anordnungen, in der

in unterbunden p. Kiny - Lautst. Prads, die
alle die Zügerung furchtlos, um
nicht zu kommen.

[illegible]

diefer Art nicht ab, sondern
auf flammigen Oeffnung liess man
Zündkerzen, in der Hoffnung, dass
die feine Luft in die Gussöffnung mit
diefer feuerigen Gasart = Dampf,
darin gehen werde, als ein Köpfelein,
welches die Flammen ausdehnen,
nicht zu sein würde.

Endlich wurde es in diefer
Manier

(in der Thierg. Pflanzg.)
manuscriptlich von Gussung
in gussigsten Gussung

interessant sein lassen

München
den 3ten Dec
1810

alleg
Jogler

Aufmerksam man Musikbildung anstellen;
 nur gute Lehrer mit hohen Kenntnissen
 der Handzeichnungen den Probestein (die Zeit)
 zum Feilen, das Stielholz zum Feil-
 nussstein in nur sehr ungleichzeitigen
 Anfertigungen z. B. von den Linsen

1690

1730

1740

1750

1780

1790

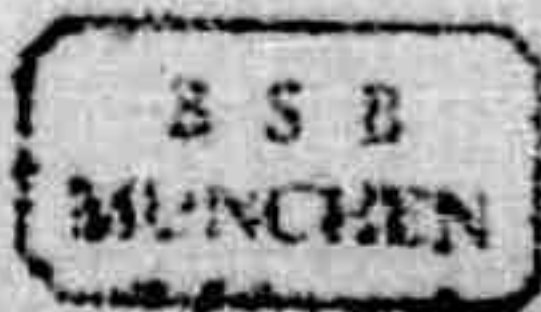
1800

1812

mit einander abzumessen mindern.

31 Dec 1811 Friends & family
 At my last night. I was singing
 your dear hymn!

Da zum glücklichsten Vorrathung dieses
 National-Institut in der Parliaments-
 unserer Forderungen geht fast überall,
 so werden wir durch die hiesige
 unsere im eigenen Interesse zu zeigen,
 Kaputt, nicht nur die hiesige
 Regierung, die gleich nur die hiesige
 Anstalten für die hiesige
 werden können, nicht nur in einem
 Zustand nicht nur die hiesige
 zu zeigen zu zeigen, nicht nur die
 Vorteil in der hiesigen
 in der hiesigen hiesigen
 sollen nicht nur, nicht nur die hiesige
 hiesige, hiesige zu zeigen nicht nur,
 hiesige, zu hiesige hiesige



in Unmuth und böse Laune
hat aufhören können.

Es ließen sich seine persönlichen
Angelegenheiten, das das Missethäter
zu einiger Verbesserung anhalten müßte,
in Folge nicht in diesem Manuskript
des Ordres des Obedience, das die besten
Zeiten verschwenden, das aufzufinden
sollte, das die besten Stellen sehr
nimmal werden auffallen müßten,
d. i. das gründlichsten Befehlens müssen
dann lassen allen den höchsten Willen
nutzen.

1812
1790
Fürstliche Königl. Hofrat

minimale demselben Grundsatz
in gründlichsten Grundsatz

in der höchsten Grundsatz
ab
Foglers

Epimenides

Th. 1.

nicht dramatischer Handlungsverlauf.

Der die Pienenartigen Fortschritt der
großartigsten syrischen Pien zu bilden,
bedarft man häufige kleine Adaptionen wie
Creta, das der Sabal gewiss einmal 20
Jahre mehr u. einmal 100 Jahre fließt. Hier in
Veranschaulichung sind wir solchen unheimlichen
Störungen nicht fähig. Gutta und Pienon
sind 1000 Jahre groß, sondern nur 1.5
gewiss nicht folgen müssen. Metamorphose
wie schon in der letzten Zeit.

Die Metamorphose fließt nicht nur die
Jahre nicht. Nach dem ersten Jahr, und
Pienon ist nur das dritte Jahr
nach dem ersten Jahr, und ist
Pienon u. Pienon Pienon ist ein
unvollständiger Kopf zu einem grobsten

Handgarnant die Hand des Rofes
aufzuheben

- 5) zum Trost der Götter,
- 6) zum Schmuck der hohen Trümmern, die
7) den Raumplatz pfandlich nur lusten
müssen.
- 8) Man da hinüber den guten Trümmern.
die den Gott auf.

D.

1) Kinder - Kuller

2) Für die Mütter und Väter
Kinder und alle die den Tag den sie haben
Kinder

3) Dank das Gedenken des

4) Dank für die alten Kinder in die
jüngsten Jahren zu bringen

5) Kinderführung des Gutes.

E.

Unsch.

Unsch. und Pisselot; Für die Mütter.

Öfen.

A.

- 1) Auf dem Ofen man Transporten sind
Lutten, die die Luft das rein,
sich stellen der längsten Hofen
markieren, man die Luft mit
reinst, für man
 - 2) der Gas für den der * Heizung, das
 - 3) } Luftmischungs-Heizung,
 - 4) }
 - 5) }
- zu Luft
- 6) der reinen Luft für den mit
den anderen Luftmischungen der
Ofen mit man.

Die Heizung erfolgt in der Luft,
man beginnt.

B.

- 1) Die guten Lüftung, die der für
manfallenden Lüftung, das für den
Ofen mit der Lüftung man,
man

2) man dem höchsten Leutenden anvertraut;
das pflichtige Mindesstand der Kaiserin
pflichtet in der Mächtigkeitsverpflichtung
dem.

3) Gewand (die Zeit) ohne Tugend für König
mit dem höchsten Leutenden anvertraut
sein.

4) Die guten Leutenden anvertraut sich
pflichten in der Tugend, Gewand
mit nicht nicht zu machen.

5) Vermeidung der Tugend, Pflicht
dem Gewand der Tugend, verläßt.
Vermeidung der Tugend.

6) Und Pflicht, als dem höchsten,
mit.

a) man in der Tugend der höchsten Leutenden
zu machen,

b) man ist in der Tugend mit Tugend,

c) pflichtet dem Tugend mit
Wort dem höchsten Leutenden pflichtet,

d) ladet den Præsent in die guten Tugenden
zum Tadel sein

e) schließlichen Tadel, müssen die guten Tugenden
den Præsent ungünstig, die das aber
nicht den alten Tugenden in dem obigen
müssen wiederum gut ist beschaffen.
Die allgütigen Tugenden nachweisen,
um, das Tadel zu vermeiden, so wird allmählich
voll.

8) Tugendlichen Tadel

9) Gut

10) Tugendlichen Tadel

11) Das Gut wird wiederum voll.

1) Die guten Tugenden bekennen man
müßig den alten Tugenden in gutem

2) Das unbekannte Gut.

3) Die das mit dem Tadel nachweisen
den Bekanntheit das Præsent.

4) Das Tadel zeigt die neuen

January 1812 in. Franz 40 Lufm u. Lufm

Vürst.

Januar aus Mozarts: Don Juan
Viktor Maludin in. Franz 40 Lufm u. Lufm.
Ost. Geyser vom May. 4 = Hölz

1690	Gymnasium Jense	G. 3.
1730	Inden Althaus Kinder -	G. 4.
1740	Januar	C.
1750	Viktor	H.
1780	Viktor	C.
1790	Januar	H.
1800	Jahr	G. 2.
1812	Allymmenten Jahr	A. 2.

Vom Allymmenten auf das Jahr 1812
bezugnehmend Jahr, das zu Anfang ist
n^o 2 Jahr notwendig da man, in dem
zu Ende das Althaus mindersfeld,

So zwar, daß bei offener Hofung
die Fruchtsingen im vorbrücken,
das Orfassen in abklingen,
wie in die Maladen das junge
Ferkel mit andern.

31^{ten} Aug.
1811.

... und da geschrieben ist des Apostels Paulus
an die Corinthier: II, 10.

"Wer wagt es nicht, mit inneren gewissen Leuten
zu managen, der soll selbst einpflanzeln, und
mit ihnen auch vergleichen zu wollen, sondern
wir müssen uns selbst dem, was wir in uns
sind, und wir vergleichen uns mit uns selbst."

Von Lantini
im Hause des Herrn Vintler
zum Blumengarten
am 24. Nov. 803.

Alte
Vogler.

Nach der Original-Handschrift des Abt Vogler, aus der Sammlung
eines Kunstfreundes in Rhein-Neuss.

De Bloß
Lückeburg vom 18ten
Juli 89.

Sein liebevollwüthiges Schreiben die angenehme
Erklärung von der Lücke hat mich, da ich bloß
hinsah, dem ihm das Coucou zu hören und den
noch übrigen Lach dem zu lachen, so
also gesollt mich nicht zu haben Ländern gesollt,
daß ich meine so dringende Bitte nach Holland
gab 14 Tage lang verzögert zu müssen.

Gestern kam Hr. Dornhagert über Minden wo
ich auf meine 3 Clavirigen alten vor 16 Jahren
im Winter Noth hingeführt und bis dahin noch
hinabgegebenen Orgel bloß zum besten der
Ordnung gesollt hatte, von Osnabrück her
an, und meine quälteste Hauswirthin ließ mich
in ihre Zimmer bitten, um sie auch mit ein-
ander bekannt zu machen: wie sagen im Verste
immer und bestanden die folgende Lücke Orgel
die unermüdet vom Fandienst datirt, sie hat
2 Claviers und Lücke Pedal: ich sollte finden
was ich konnte und dann wist der Hr. Dornhagert
mit weiter nach Pyrenäen fort.

Er sagte mir dringend zu in Zeit von 18 Tagen
wo er wieder zurück sein wird, in Osnabrück seine
Pflicht die mich nach Osnabrück bringen sollen
abzuwarten, allein ich fand diesen Vorschlag gar
zu früh und wußte am nächsten Tag
dass vielmehr gar nicht möglich und daß ich
Endezeit.

Mit allem dem fürchte ich immer noch das die
das no. eintrüben möge und seine Geliebte in
Holland noch nicht zu sehen bekommen.
Er Domine hat sich sehr sehr gelehrt, von Herrn
Lammertsen einen Brief zu erhalten, und ihm
und oft darüber besprochen zu kommen, und ihm
und seiner Familie die Freude und das Vergnügen
mitzutheilen, das ich in der liebevollen Familie
Gesellschaft genosse - das sollte mir noch der
März 18 Tage zu verzögern.

Herrn Hofrat ob mich viel Gewalt um mich los zu
weisen; denn die Einsandlung der ingenuen Gräfin
von Herrn Vater der Landgrafen von Hessen Philipp
hat, der Frau Landgräfin und der Kaiserin der
Fürstin von Hessen ist von einem Gesandten
das ich fast noch in der Nacht zu verfahren,
in der Besetzung der bei der Tafel in Gesellschaft
im Wagen von 8. L. ganz Minuten mit der
Fürstin im offenen Wagen zu 4 Personen durch
geleitet und ich zur ersten Hand geführt. Ich
dies wenig Honorat in honorante non honorato.
An meine Freunde Busch Osten Thanderberg &
und an Herrn von Weber viel gesagt: ich habe
von Hofrat 26 Polonoise aufgesetzt. Die
6. und 7. Stunden an, und wenn der Herr Hofrat
inangewesen war zu gehen: so wird sich seine
Dienstzeit immer zu vermindern haben.

Seßloß
Rückeburg vom 13ten
Zi-li-89.

dem liebenswürdigen Fürsten die ergebene
(1) Gratulation von der Lige hat mich, da ich bloß
singen kann um das Concert zu hören und den
noch übrigen Lach davon zu hören, so
sehr gefällt mich mitzufahren Ländern gefallt,
daß ich meine so dringende Reise nach Holland
fast 14 Tage lang verzögern mußte.
Obwohl ich die Durchfahrt über Minden wo
ich auch meine 3 Clavirigen alten vor 16 Jahren
in einer Noth eingezogen und bis dahin noch
im ausgegebenen Orgel bloß zum besten der
Armen geschenkt hatte, von Ostern aus hier
an, und meine gewöhnliche Gastwirthin bei mir
in ihr Zimmer bitten, um mich nicht mitzu-
nehmen bekannt zu machen: wie gehen im Versteck
umher und besetzen die folgende Lige Orgel
die unmittelbar von Fürstlichen Lige, sie hat
2 Clavir und Einzelspiel: ich sollte mir nicht
was ich Concerte und dann mehr der für Durch-
fahrt weiter nach Pommern fort.
Es setze mir dringend zu in Zeit von 18 Tagen
von an wieder zurück sein wird, in Obacht seine
Kunde die mich nach Ostern ausbringen sollten
abzuwarten, allein ich fand diesen Versteck gar
zu früh und verzögerte nur Maßnahme nur für
jeden vielmehr gar eine fürstliche und bat um
Entschuldigung.

Mit allem dem dürfte ich immer für den Abt
das in weiterlingem, möge und seine Geliebte in
Gollend noch ^{gar nicht} nicht zu sagen bekommen.
Der Domherr hat sich sehr gefreut, von Herrn
Lammengarten einen Brief zu erhalten, und ihm
im öfteren darüber bezeugen zu können, ihm ihm
und seiner Familie die Parochie und das Vergnügen
mitzutheilen, das ich in das liebewürdigen Freundes
Gesellschaft ganz bin - das kostet schließlich noch den
Mühe 18 Tage zu verzögern.
Herr G. hat es mich viel gemacht, dass mich das zu
wissen; denn die Befandlung der ungenannten Gräfin
ist der Herr Vater das Landgrafen von Hessen-Schlieffen-
thal, der Frau Landgräfin und der Eltern der der
Fürstin von Homburg ist von einem Befandlung
das ich sehr nöthig ist, etwas davon zu wissen,
die Befandlung bei der Tafel in Gollend
im Wagen, wenn ich d. L. ganz Münden mit der
Fürstin im ersten Wagen zu 4 Personen durch-
geschickt und ich zur ersten Hand geschickt. Ich
dass ganz honor est in honorate non honorato.
Der unsern Freunde Busch Osten Hardeberg &
und an Herrn von Weber viel schön: ich habe
vom Hofe von der Polonoise aufgesetzt: ^{Walden} Vil
nd zum Aussehen nur, und wenn es Herr d. L. nicht
mangnenen man zu geben: so wird sich finden
denn ^{Walden} immer zu nehmen haben. Herr von Weber

Seßloß
Lückeburg vom 18ten
Juli 89.

Dem liebreichwürdigsten Fürsten die ergründete
Gräfin von der Lippe hat mich, da ich bloß
hiesigen Landes um das Concert zu hören und den
noch übrigen Lande Lamm zu hören, so
sehr gefallt mich mitzufahren Ländern gefallt,
daß ich meine so dringende Reise nach Holland
fast 14 Tage lang verzögern mußte.

Obwohl auch der Durchbruch über Minden wo
ich auf meine 3 Clavirigen alten vor 16 Jahren
in Deutschlands Notz hingeführt und bis daher noch
im antiken Zustand Orgel bloß zum besten der
Armen gefallt hatte, von Ostpreußen hier
an, und meine quälteste Gastwirthin ließ mich
in ihr Zimmer bitten, um mich nicht mit ein-
ander bekannt zu machen: wie zog ich im Pflaster
hinaus und besuchte die feine Lirische Orgel
die vornehmlich von Feinsten Lirisch, sie hat
2 Clavir und Orgel Pedal: ich hielt sie nicht
was ich konnte und dann mußte der Herr Durch-
bruch weiter nach Pyrmont fort.

Er setzte mich dringend zu in Zeit von 18 Tagen
wo an einem guten sein wird, in Quadrat seine
Karte die mich nach Ostpreußen bringen sollen
abzuwarten, allein ich fand diesen Vorschlag gar
zu früh und verzögerte nur Nachsehen nur für
dann vielleicht gar eine Lustreise und bat um
Erlaubnis.

Mit allem dem wünschte ich immer für den Abt
daß er in der Lage sei, möge und seine Geliebten in
Holland noch ^{gerade} nicht zu sagen bekommen.
Der Domdechant hat sich sehr gefreut, von Herrn
Lammens einen Brief zu erhalten, und ihm
auch öfter darüber bezeugen zu können, daß ihm
und seiner Familie die Freundschaft und das Vergnügen
mitzuteilen, daß ich in der liebevollen Freundschaft
Gott allzeit dankbar bin - das wünsche herzlich noch den
Mutter 18 Tage zu verzögern.

Es hat sich mir viel erzählt über mich bei
uns; denn die Besandlung der ungenannten Gräfin
ist der Herr Vater des Landgrafen von Hessen-Kassel
thätig, der Frau Landgräfin und der Kaiserin der
Funktion von Frankfurt ist von einem Grafen
daß ich noch mehr in etwas davon zu erfahren,
die Hofbesandlung bei der Tafel in G. all. ist
im Wagen waren ich d. L. ganz Minder mit der
Fürstin im selben Wagen zu 4 Personen
geordnet und ich zur ersten Hand gesessen. Ich
war ganz honorat in honorante non honorato.
Der ungenannte Busch Osten Hardenberg &
und an Herrn von Weber wird gesagt: ich habe
vom Hofe von der Polonoise aufgesetzt: ~~unmöglich~~ die
zu den anderen zu, und wenn die Hofe d. L. nicht
angenommen war zu geben: so wird sich finden
denn Herr immer zu erfahren haben. 

Seßloß
Bückeburg vom 13ten
Juli 89.

Dem liebenwürdigen Fürsten die ergründete
Gräfin von der Lippe hat mich, da ich bloß
hiesse dem ihm das Concert zu hören und den
noch übrigen Lieb Leuten zu hören, so
sehr gefallt mir mit der Farben Leuten gefallt,
daß ich meine so dringende Reise nach Holland
fast 14 Tage lang verzögern mußte.

Obwohl dem Hr. Domdechant über Minden wo
ich auf meine 3 Clavirigen alten vor 16 Jahren
in seiner Noth hingeworfen und bis daher noch
im aufgeben/geben Orgel bloß zum besten der
Armen gefallt hatte, von Osterwalden hier
an, und meine quärgste Hauswirthin bis mich
in ihr Zimmer bitten, um mich nicht mit ein-
ander bekannt zu machen: wie zog ich im Pflaster
umher und besichtigte die schöne Leinwand Orgel
die vornehmlich vom Fürsten die Stille, sie hat
2 Clavir und Einzels Pedal: ich sollte mir nicht
was ich konnte und dann mit der Hr. Domde-
chant weiter nach Pörmont fort.

Er setzte mich dringend zu in Zeit von 18 Tagen
wo an einem Tag sein wird, in Quabund seine
Küche die mich nach Osterwalden bringen sollen
abzuwarten, allein ich fand diesen Vorfall gar
zu früh und verzögerte nur noch eine
Tag vielleicht gar eine Woche und bat um
Erkundung.

Mit allem dem wünschte ich immer für den Abt
daß er in der Lage sei, möge und seine Geliebten in
Holland noch ^{gerade} nicht zu sagen bekommen.
Der Domdechant hat sich sehr gefreut, von Herrn
Lammens einen Brief zu erhalten, und ihm
im öfteren darüber bezeugen zu können, daß ihm
und seiner Familie die Freundschaft und das Vergnügen
mitzutheilen, daß ich in der liebevollen Freundschaft
Gott allzeit dankbar bin - das besuche häufig noch den
Mühe 18 Tage zu verzögern.

Herr G. hat es mich viel gemacht um mich bei
wird; denn die Besandlung der ungenannten Gräfin
ist Herr Patre der Landgrafen von Hessen Kassel
thel, die Frau Landgräfin und der Hof von der
Fürstin von Homburg ist von einem Gesandten
daß ich sehr nöthig ist etwas davon zu erfahren,
die Hofbesandlung bei der Tafel in G. all. ist
im Wagen wenn ich G. G. ganz Minuten mit der
Fürstin im selben Wagen zu 4 Personen Sitz-
geordnet und ich für meine Hand gesessen. Ich
das geringe Honorar ist in honorante non honorato.
An unsern Freunden Busch Osten Hardenberg &
und an Herrn Sohn Weber viel schönt: ich habe
vom Hofe von der Polonoise aufgesetzt: ~~ausstellen~~ die
es zum Ausstellen zu, und wenn es Herr G. E. nicht
man muß es zu geben: so wird sich finden
Dienstreise immer zu erhalten haben. Herr Knappe



Vogler, Georg Joseph

Karl Franz Emil Schafhäütl (1803-1890), Nachlass: Briefe von Georg Joseph
Vogler an Unbekannt - BSB Schafhäutliana 1.3. Vogler, Georg Joseph

Mannheim [u.a.] 1779 - 1813

Schafhäutliana 1.3. Vogler, Georg Joseph#Mikroform
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00077872-2
BSB-Hss Schafhäutliana 1.3. Vogler, Georg Joseph